

# Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich auch nicht

**Ref.:** Ich lasse dich nicht fallen  
und verlasse dich auch nicht. (2x)

**1)** Wenn ein Unglück eingeschlagen hat,  
dass deine Welt zusammenbricht,  
und alles Glück von gestern ist nicht mehr,  
dann glaub, was Gott dir fest verspricht:

**2)** Wirst Du stumm und leblos wie ein Stein,  
und fehlt dir jede Zuversicht,  
reicht es noch nicht mal für ein Stoßgebet,  
dann glaub, was Gott dir fest verspricht:

**3)** Bist Du wie ein Boot im Ozean und weit  
und breit kein Land in Sicht,  
packt dich die Angst, dass du bald untergehst,  
dann glaub, was Gott dir fest verspricht:

**4)** Hältst Du dich für wertlos und kaputt,  
verlässt dich Gott, dein Herr, doch nicht,  
weil er dich nicht wie Abfall liegen lässt.  
Drum glaub, was Gott dir fest verspricht:

**Text:** Theo Lehmann, Jörg Swoboda

**Melodie:** Jörg Swoboda